

Umwelt. Bewusst. Gedruckt.



Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Sämtliche Fasern für die Papierherstellung in Deutschland stammen aus nachhaltig bewirtschafteten und vielfach sogar zertifizierten Quellen, **70 %** aus Europa.

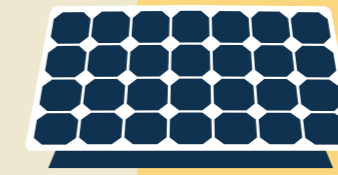
Rohstoffe

Zertifizierte Frischfasern

Frischfasern kommen überwiegend aus Durchforstungsholz und Sägewerksabfällen. Unabhängige Zertifikate wie das Forest Stewardship Council **FSC**® und das Programme for the Endorsement of Forest Certification **PEFC**™ weisen zudem die nachhaltige Forstwirtschaft innerhalb der Lieferkette nach.

Die Druck- und Papierwirtschaft geht sorgsam mit Energie um.

Strom macht den größten Anteil des Energiebedarfs einer Druckerei aus. Er macht durchschnittlich **2 %** der Gesamtkosten aus, die einen Druckbetrieb belasten.



Energie

Energie für die Papierproduktion stammt bereits zu **60 %** aus erneuerbaren Quellen.

Recycling

Aus Alt mach Neu

Die Altpapierquote bei grafischen Papieren liegt bei rund **83 %**. Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu **100 % Altpapier** eingesetzt. Damit ist Deutschland weltweit führend beim Papierrecycling.



Schonung von Ressourcen

Die mehrfache Wiederverwendung von Papierfasern durch Recycling führt zu einer deutlichen Einsparung von Holz, Energie, Wasser und CO₂.

Klimaneutral drucken

283.897,6 t CO₂ haben die Unternehmen der Druck- und Medienindustrie mithilfe des Klimarechners der Verbände Druck und Medien in den letzten zehn Jahren kompensiert.

Die Klimainitiative der Verbände Druck und Medien steht auf drei Säulen: vermeiden, vermindern und ausgleichen. Alle beteiligten Druckunternehmen setzen sich nachhaltig für die Reduzierung von CO₂-Emissionen ein.

www.klima-druck.de

Umweltschonende Farben

Umweltschonende Druckfarben gibt es mit Bindemitteln und Ölen auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Viele der heute in Europa produzierten Bogenoffset-Druckfarben sind mineralölfrei.

Prozessfreie Druckplatten

Unternehmen, die mit prozessfreien Druckplatten arbeiten, sparen sowohl Kosten als auch Ressourcen wie Wasser, Chemikalien und Energie ein und handeln ökologisch nachhaltig.

Produktion

Die Druckindustrie verschwendet kein Wasser

Im Druckprozess wird Wasser nur bei der Befuchtung der Druckplatten und der technischen Anlagereinigung eingesetzt.

Gedruckte Bücher ökologisch im Vorteil

Mit einem E-Book-Reader müssen pro Jahr mindestens **60** Taschenbücher gelesen werden, um einen geringeren CO₂-Fußabdruck als bei **60** gedruckten Taschenbüchern zu erreichen. Da die Deutschen im Schnitt nur zwölf Bücher im Jahr lesen, sind gedruckte Bücher hier ökologisch im Vorteil.

Umweltfreundlich verpackt

Für **77 %** der Konsumenten spielt die Umweltfreundlichkeit der **Verpackung** eine bedeutende Rolle bei der Einkaufsentscheidung.

Alkoholfreier Druck

Heute verzichten viele Unternehmen auf Isopropanol als Feuchtmittelzusatz und nutzen emissionsarme Waschmittel im Druckprozess. So schützen sie die Umwelt und die Gesundheit der Mitarbeiter.

Effizienter Einsatz von Energie

Die Klimainitiative der Druck- und Medienverbände hilft Unternehmen, Maßnahmen zur Verbesserung der Energiebilanz zu identifizieren sowie effizienter, schlanker und umweltfreundlicher zu arbeiten.

Zeitungslesen ist nachhaltig

Die CO₂-Emissionen bei der Herstellung eines E-Readers entspricht der Produktion von **340** Zeitungen à 40 Seiten.

Produkte

Greenprinting statt Greenwashing

Oft wird behauptet, Online-Kommunikation sei nachhaltiger als Print. Man solle der Umwelt zuliebe auf Druckerzeugnisse verzichten. Experten wissen: Die digitale Kommunikation mit ihrem enormen Bedarf an Energie und nicht nachwachsenden Rohstoffen ist nachweislich nicht umweltfreundlicher als Druck – nur viel weniger transparent.

Prospekte wirken länger

72 % der Zeitungsleser heben die Prospekte aus ihrer Zeitung auf bzw. nehmen sie direkt zum Einkauf mit ins Geschäft.

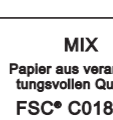
Printwerbung ist nachhaltig

Print-Mailings sind im Haushalt längere Zeit präsent und erzeugen kontinuierlich Bestellungen.

Unser Plakat gefällt Ihnen so gut, dass Sie mehr wissen wollen? Weitere Informationen und Download unter:

www.dmpi-bw.de/umwelt

Dieses Plakat wurde mithilfe unseres CO₂-Rechners klimaneutral produziert. Im Rahmen der Klimainitiative der Verbände Druck und Medien bietet dieser die optimale Möglichkeit, in Deutschland nachhaltige Druckprodukte herzustellen.



Industrieverbände Druck und Medien, Papier- und Kunststoffverarbeitung Baden-Württemberg

Dieses Plakat wurde mit Ressourcen von Freepik.com ergänzt. © VDMB